

Welche Radschrauben?

Beitrag von „Erwinelch“ vom 12. Dezember 2018 um 08:21

Liebe Alle,

der Winter naht, es wird Zeit dem Dicken die Winterschuhe anzuziehen. Ich habe jetzt die werkseitigen schwarzen 20-Zöller drauf. Die will ich grundsätzlich außer Dienst stellen, die machen sich im Feld-Wald-Wiesen-Einsatz nicht so gut. Die Wahl ist auf 18er gefallen. Entsprechende Felgen hab ich mir besorgt, Reifen sind auch da, nu ist die Frage nach den Schrauben.

Genau bin ich noch nicht in die Materie eingedrungen, aber wenn ich mir das, was als Schrauben in den 20er verschraubt ist, ansehe, glaube ich, daß ich neue Schrauben brauche. Ich habe Google befragt, was genau ich brauche.

Stimmt das? m14 1,5, Kegelbund, Gewindelänge 50mm?

Beitrag von „coala“ vom 12. Dezember 2018 um 08:33

Servus,

wenn es sich bei den Winterrädern um Originalfelgen handelt(?), dann passen auch die werkseitigen Radschrauben, unabhängig von der Felgendimension. Oder stimmt was mit den vorhandenen Radschrauben nicht?

Ach ja: Gewindelänge 50 mm stimmt nicht, hier mal ein Beispiel-Link zur passenden Größe:
[KLICK](#)

Grüße
Robert

Beitrag von „Erwinelch“ vom 12. Dezember 2018 um 08:39

[Zitat von coala](#)

Servus,

wenn es sich bei den Winterrädern um Originalfelgen handelt(?), dann passen auch die werkseitigen Radschrauben, unabhängig von der Felgendimension. Oder stimmt was mit den vorhandenen Radschrauben nicht?

Ach ja: Gewindelänge 50 mm stimmt nicht, hier mal ein Beispiel-Link zur passenden Größe: [KLICK](#)

Grüße
Robert

Also - die Felgen sind von einem 7L, 7L6601025AA. Ich hab mir die Schrauben die jetzt die 20er halten gestern nur im Vorbeigehen angesehen. Kann das sein, daß da irgendwelche Abdeckungen/ Kappen drauf sind? Und untendrunter ganz normale Schrauben und ich mir deswegen gar nicht keine Gedanken machen muß?

Beitrag von „coala“ vom 12. Dezember 2018 um 09:16

Servus,

die Radschrauben von 7L und 7P sind - abgesehen vom R5 TDI - untereinander austauschbar. Und ja, serienmäßig stecken da Zierkappen auf den einzelnen Schraubenköpfen. Das Demontagewerkzeug (ein kleiner gebogener Drahtbügel) findet sich beim Bordwerkzeug in der Formeinlage unterhalb des Ladebodens. Anzugsmoment der Radschrauben beim 7P ist 180 Nm.

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 12. Dezember 2018 um 09:25

[Zitat von Erwinelch](#)

Also - die Felgen sind von einem 7L, 7L6601025AA.

Vorsicht: Die Felgen haben eine andere ET als die vom T2, von daher passen die nicht. Die musst du eintragen lassen und ev. Spurplatten einbauen.

MfG

Hannes

Beitrag von „Arndt“ vom 12. Dezember 2018 um 10:22

[Zitat von Hannes H.](#)

Vorsicht: Die Felgen haben eine andere ET als die vom T2, von daher passen die nicht. Die musst du eintragen lassen und ev. Spurplatten einbauen.

Passen tun die schon. Aber zulässig ist es ohne Einzelabnahme leider nicht.

Da man von VW auch kein Festigkeitsgutachten und auch keine Unbedenklichkeitsbescheinigung erhält, wäre die Einzelabnahme richtig teuer.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 12. Dezember 2018 um 12:01

[Zitat von Arndt](#)

Passen tun die schon. Aber zulässig ist es ohne Einzelabnahme leider nicht.

Ehrlich gesagt schauen die ziemlich komisch aus, da sie relativ weit drinnen im Radhaus stehen. Von daher sollte im Fall einer Abnahme auch gleich das Ganze mit Spurplatten eingetragen werden.

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 12. Dezember 2018 um 12:49

Zitat von Hannes H.

Ehrlich gesagt schauen die ziemlich komisch aus, da sie relativ weit drinnen im Radhaus stehen. Von daher sollte im Fall einer Abnahme auch gleich das Ganze mit Spurplatten eingetragen werden. [...]

Die Einpresstiefen beim 7P (jeweils V6 TDI) betragen - je nach Felge - 50 - 59 mm gegenüber dem 7L mit 55 - 60 mm. Vergleicht man nun jeweils die werkseitigen 18" Felgen, dann differiert die Einpresstiefe lediglich um 4 mm, mit nämlich 53 zu 57 mm (7P vs. 7L). Da liegt man eher in einem Bereich, der schon alleine in die Breitetoleranzen der unterschiedlichen Reifen fällt. Zur visuellen Veranschaulichung: Ein Kästchen eines Karo-Blocks hat 5 mm...

Das dezente(!) Spurplatten bei den Serienfelgen aber so oder so optisch nicht schaden, das ist unbestritten. Nur an der Vorderachse würde ich mir die wohl nicht mehr montieren, bzw. nur so wenig Verbreiterung wie möglich, denn die Lenkung wird einfach spürbar stoßempfindlicher als im Serienzustand. Da muss man dann für sich individuell abwägen zwischen Optik und Lenkkomfort.

Grüße
Robert

Beitrag von „Erwinelch“ vom 12. Dezember 2018 um 13:20

Zitat von coala

Die Einpresstiefen beim 7P (jeweils V6 TDI) betragen - je nach Felge - 50 - 59 mm gegenüber dem 7L mit 55 - 60 mm. Vergleicht man nun jeweils die werkseitigen 18" Felgen, dann differiert die Einpresstiefe lediglich um 4 mm, mit nämlich 53 zu 57 mm (7P vs. 7L). Da liegt man eher in einem Bereich, der schon alleine in die Breitetoleranzen der unterschiedlichen Reifen fällt. Zur visuellen Veranschaulichung: Ein Kästchen eines Karo-Blocks hat 5 mm...

Das dezente(!) Spurplatten bei den Serienfelgen aber so oder so optisch nicht schaden, das ist unbestritten. Nur an der Vorderachse würde ich mir die wohl nicht mehr montieren, bzw. nur so wenig Verbreiterung wie möglich, denn die Lenkung wird

einfach spürbar stoßempfindlicher als im Serienzustand. Da muss man dann für sich individuell abwägen zwischen Optik und Lenkkomfort.

Grüße
Robert

genau so isses, es ET 53 zu 57. Da mach ich mir nu ganz bestimmt keinen Streß mit. WENN mir irgenwo für´s kleine Geld passende Spurverbreiterungen begegnen, mach ich sie drauf. Zum Verständnis: regelmäßig Jagd, Wald, Acker, Wiese, Batsch und Dreck. Da kommen 20er schlicht und ergreifend für mich nicht in Betracht. Es mußte jetzt schnell gehen, die Felgen sind gut erhalten, mit Drucksensoren 150 Euro. Da fackel ich nicht mehr groß rum.

Und aus dem Alter, in dem Alufelgen bei mir für irgendwelche Regungen sorgen, bin ich lange raus.

Die 20er werde ich nu schön sauber machen und in den Keller tragen. In 41 Monaten kommen sie wieder drauf. So einfach ist das. Und bis ins Frühjahr suche ich nach einem weiteren 18er Felgensatz für die Sommerreifen.

Die Cross Contact für den Sommer habe ich auch schon erbeutet, alles gut. Antizyklisch einkaufen eben... 😊

Beitrag von „Hannes H.“ vom 12. Dezember 2018 um 13:53

Zitat von Erwinelch

Zum Verständnis: regelmäßig Jagd, Wald, Acker, Wiese, Batsch und Dreck. Da kommen 20er schlicht und ergreifend für mich nicht in Betracht. Es mußte jetzt schnell gehen, die Felgen sind gut erhalten, mit Drucksensoren 150 Euro. Da fackel ich nicht mehr groß rum.

Und aus dem Alter, in dem Alufelgen bei mir für irgendwelche Regungen sorgen, bin ich lange raus.

Hier geht es nicht darum, was man braucht, sondern, dass diese Felgen im Straßenverkehr nicht zulässig sind. Es gibt ja auch 17- bzw. 18-Zoll-Felgen für den T2, die wären dann auch ohne Probleme zulässig.

MfG

Hannes